



## Symposium „Innovative Versorgungskonzepte – die Modellpraxis MVZ Eckental“

### Programm

Mittwoch, 06.03.2019

**15:00 Uhr: Begrüßung** (großer Sitzungssaal, Rathaus Eckental)

- Begrüßung durch Prof. Dr. med. Thomas Kühlein  
Leiter MVZ Eckental, Direktor Allgemeinmedizinisches Instituts des Universitätsklinikum Erlangen

Vorstellung des Projekts MVZ Eckental – Was bedeutet klinische Qualitätssteuerung?

**15:30 Uhr: Praxisworkshop** (MVZ Eckental, 2 Gehminuten)

*Praxisworkshop in drei rotierenden Gruppen, je 30 Minuten.*

- 1 „Häufig Wiederkehrende Prozesse in der Praxis durch Praxisverwaltungssoftware verbessern“

An dieser Station zeigen wir Ihnen, wie wir eine leitliniengerechte Versorgung von Patienten an häufig wiederkehrenden Maßnahmen (Beispiel DMPs) mit Hilfe unserer Praxissoftware umgesetzt haben. Dabei sollen aktiv die Empfehlungen der aktuellen Leitlinien zu KHK, Diabetes mellitus, Asthma und COPD reflektiert werden und Grenzen und Möglichkeiten zur Unterstützung in der Praxisverwaltungssoftware diskutiert werden.

- 2 „Der geriatrische Patient in der Hausarztpraxis – Interprofessionelle Fallbesprechungen“

An dieser Station berichten wir von unserer Idee eines Konsiliardienstes für geriatrische Patienten in der Hausarztpraxis. In einem standardisierten Verfahren wurden Patienten durch unsere VERAH mit ausgewählten Assessmenttools vorab getestet und in einem interprofessionellen Team besprochen. Wir möchten mit Ihnen Chancen, Grenzen und Auswirkungen für die Versorgung von hochbetagten Patienten diskutieren.

- 3 „SOPs als Handreichung für eine hohe Qualität der Patientenversorgung im Behandlungsteam“

An dieser Station möchten wir Ihnen exemplarisch an der NVL Kreuzschmerz zeigen wie sich SOPs (standard operating procedures) zur Strukturierung der Versorgung von Patientengruppen in Praxen einfach integrieren lassen. Wir möchten mit Ihnen den Nutzen für die Strukturierung von Patientenversorgung im Behandlungsteam, gerade im Hinblick auf die Einbindung angehender Hausärztinnen und Hausärzte diskutieren.

**17:00 Uhr: Zusammenfassung und Diskussion bei einem kleinen Imbiss**

**18:00 Uhr: Ende der Veranstaltung**

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

